



Zunftmeister Lothar Schlatter (rechts) konnte auf der Mitgliederversammlung der Narrenzunft Krutstorze für 11-jährige Mitgliedschaft Carmen Schies (links), Stefanie Deekeling und Iris König (nicht auf dem Foto) ehren. Foto: ma

Die Zunft zog Bilanz

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim will zurück zu den Wurzeln

Gottenheim. Ein Zirkuszelt zur Gottenheimer Fasnet auf dem Bolzplatz in der Schulstraße wird es im kommenden Jahr nicht mehr geben. Das bestätigte Zunftmeister Lothar Schlatter auf der Mitgliederversammlung der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim (NZG) im Vereinsheim der Zunft. Den aktiven Mitgliedern des Vereins steckt noch die kräftezehrende Fasnet-Saison 2012 in den Knochen. Zusätzlich zum traditionellen Fasnet-Programm hatte die Zunft dieses Jahr im Januar ein Jubiläumswochenende zum 60-jährigen Bestehen gefeiert.

Die Bilanz der aktuellen Fasnet-saison ist gemischt. Gottenheim war Anziehungspunkt und die Fasnetveranstaltungen ein großer Erfolg. Doch Zwischenfälle durch Alkoholmissbrauch insbesondere bei Jugendlichen und Sachbeschädigungen im Dorf ärgern nicht nur die Zunft; auch die Gottenheimer Bürger und Bürgermeister Volker Kieber waren empört. Im Zirkuszelt und im Narrendorf hatten zwar professionelles Personal und die Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Zunft für Ordnung ge-

sorgt, wie auch der Bürgermeister bestätigte. „Doch für die Sicherheit im ganzen Dorf können wir nicht garantieren“, so Zunftmeister Lothar Schlatter. Deshalb wolle man in der kommenden Saison 2012/2013 kein Zirkuszelt anmieten und die Fasnetveranstaltungen in kleinerem Rahmen organisieren. „Vielleicht feiern wir wieder in unserer kleinen Turnhalle“, blickte Schlatter in die Zukunft.

Auf der Tagesordnung der Versammlung standen auch Wahlen. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden die zweite Vorsitzende Manuela Rein und Schriftführerin Melanie Lerchel. Wieder gewählt wurden auch Materialwart Joachim Rein und Häswartin Thea Schlatter. Weiter machen wollen ebenso die beiden Kassenprüfer Vera Maurer und Siegfried Ambs.

Für 11-jährige aktive Mitgliedschaft in der Zunft wurden von Zunftmeister Lothar Schlatter mit dem kleinen Hausorden der Zunft Carmen Schies, Stefanie Deekeling und Iris König ausgezeichnet. Klaus König, langjähriger „Krut-schnieder“ der Fasnet, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. (ma)